

Innovation-Hub in der Garage

In Dornbirn entsteht ein neuer Raum für digitale Innovation und Start-ups.

DORNBIERN Mit der Postgarage wird am Campus V in Dornbirn ein weiteres Element hinzugefügt, um den Standort in den nächsten Jahren in Sachen Digitalisierung und Innovation weiterzuentwickeln. Das Postgaragen-Areal wird bis Sommer 2019 zu einem digitalen Innovationshub umgebaut. Ziel ist es, der Digital- und Start-up-Szene sowie Unternehmenspartnern einen zentralen Arbeitsort und Treffpunkt zu bieten. Regler Austausch zeichnet den geschichtsträchtigen Standort - einst die Remise der Tram, die Lustenau mit Dornbirn verband - seit jeher aus. „Der Campus V ist mit seinen Unternehmen, Bildungs-, Kreativ- und Forschungseinrichtungen sowie dem vielfältigen Infrastruktural- und Dienstleistungsangebot zum wichtigen Impulsgeber der Region geworden. Nun ist es an der Zeit, den Standort mit einem „Raum für digitale Innovationen“ zu erweitern. Die Postgarage war immer schon Netzwerkknoten und Infrastruktur, in Zukunft ist sie die Vorarlberger Plattform für Digitalisierung, Start-ups und Corporates“, erklärt Bernhard Ölz, der als PRISMA Vorstand den Umbau federführend verantwortet.

Bündelung von Kompetenzen

Der offene, verbindende Charakter sowie wesentliche Gestaltungsmerkmale der Hallen bleiben weitgehend erhalten. Darin finden Unternehmen und Initiativen Platz, die sich in ihrer teils ehrenamtli-



Die Postgarage wird der neue Hotspot für Vorarlbergs Start-up-Szene.

VN/STEUER

chen Arbeit den Chancen und Herausforderungen der digitalen Zukunft widmen. So wird der mittlere Teil künftig neuer Standort für den Verein Plattform für digitale Initiativen mit ihrem Mutterschiff. Mit

viel persönlichem Einsatz und unkonventionellen Projekten fördert der Verein die Digitalkultur der Region, motiviert den Nachwuchs und bietet mit dem Maker-Space die notwendige Ausrüstung zur schnellen Prototypenerzeugung. Platz findet auch das Unternehmen Hagen Management, spezialisiert auf die Begleitung unternehmerischer Wachstums- und Transformationsprozesse im digitalen Zeitalter. Und durch die Verortung von Startupland Vorarlberg (die VN berichteten), der zentralen Anlaufstelle für Start-ups in der Region, wird für potenzielle GründerInnen und InnovatorInnen eine Drehscheibe etabliert und ein Raum für Innovation geschaffen. Ausgewählte Startups mit einer klaren Wachstumsperspektive erhalten in der Postgarage für sechs bis zwölf Monate Zugang zum Coworking, laufende Betreu-

ung und Coaching, um konzentriert und rasch an ihren Ideen und ihrem Wachstum feilen zu können. Ebenfalls sollen Teams etablierter Unternehmen (Corporates) vor Ort an neuen Aufgabenstellungen und technologischen Anwendungen arbeiten und vom entstehenden Netzwerk profitieren. Westlich neben der Tiefgarageneinfahrt wird auch ein Anbau mit einer Café-Lounge errichtet. Ermöglicht wird das Funktionskonzept durch eine Kooperation von Land Vorarlberg, WKV, WISTO, Russmedia, FH Vorarlberg und den Eigentümern PRISMA, Stadt Dornbirn und Hypo Vorarlberg.

Zukunftsstandort

Der Campus V mit mittlerweile rund 70 Unternehmen und Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kreativität entwickelt sich zu einem wichtigen strategischen Bestandteil des digitalen Milieus in der Region. Eng verknüpft mit der FH Vorarlberg und ihren Forschungszentren, wie der Digital Factory Vorarlberg und u.a. mit V-Research als Lösungsanbieter für Digitalisierung und Automatisierung von Produktionsprozessen entstehen kurze Wege für anwendungsorientierte digitale Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Initiativen wie Startupland, die Startupstube an der FH Vorarlberg und das Kompetenzzentrum v-start unterstützen deren Umsetzung in marktfähige Produkte.

CHANCENLAND
VORARLBERG

DIGITALSZENE
AM STANDORT

Services und Initiativen
zur Forcierung der Digitalisierung

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

www.wisto.at | 05572 552 52 0